

Herrn
Bezirksbürgermeister
Mike Homann

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1444/2014

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	10.11.2014

„Essbare Stadt“: Suche nach geeigneten Flächen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Fraktion Die Grünen bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der BV Rodenkirchen am 20.10.2014 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu ermitteln, welche öffentlichen Grünflächen durch essbare Nutzpflanzen aufgewertet werden können und wie die Umsetzung dieser Maßnahmen gestaltet werden kann. Bei Neupflanzung in allen öffentlichen Grünanlagen des Stadtbezirks Rodenkirchen, an Schulen, Sportplätzen und öffentlichen Gebäuden soll in Zukunft essbaren Pflanzen der Vorzug gegeben werden.

Begründung

Die städtischen Grünflächen haben neben einer ästhetischen und Erholungsfunktion auch und vor allem eine zentrale ökologische Bedeutung für den Bezirk. Grünflächen, die mit essbaren Kräutern, Gemüse, Sträuchern oder seltenen regionalen Obst-Sorten bepflanzt sind, fördern die Kulturpflanzenvielfalt in der Stadt und schaffen neue Lebensräume für Tiere.

Öffentliche Flächen sind für alle Menschen da und sollen von ihnen auch genutzt werden. Mehrfach ausgezeichnete Projekte, wie die „Essbare Stadt“ in Andernach erhöhen nicht nur die Identifikation der Menschen mit ihrem Kommunen, sondern stellen auch und gerade für Menschen mit geringen finanziellen Möglichkeiten eine kostenlose Alternative der Nahrungsbeschaffung dar. Ein weiterer wichtiger Punkt sind pädagogische Aspekte. Kinder und Jugendliche lernen besonders durch die Anpflanzung von seltenen, regionalen Obst-Sorten den Wert und die große Vielfalt von essbaren Pflanzen kennen. Eine Vielfalt, die durch den Einzelhandel kaum oder gar nicht abgedeckt wird.

gez. Giesen

gez. Schlanstedt